

Der Körper – das Haus der Seele

Was brauchen Menschen mit kognitiver, mehrfacher Beeinträchtigung für ihr physisches Wohlbefinden?

«Der Körper ist das Haus der Seele», sagte Philon von Alexandria. Das Wissen über die Wechselwirkung von Psyche und Körper ist gewachsen, doch noch immer braucht es für das Erkennen von Zusammenhängen nebst Fachkompetenz viel Erfahrung.

Besonders anspruchsvoll ist die Pflege und Begleitung von Menschen mit kognitiver und mehrfacher Beeinträchtigung. Wie können wir dazu beitragen, dass sie sich wohl fühlen?

Dienstag, 5. Oktober 2021
8 bis 13 Uhr

Tagung inkl. Lunch:
CHF 75.– pro Person

Wir freuen uns über Ihre
Anmeldung auf:
Info@Wagerenhof.ch
oder Tel. 044 905 13 11.

Stiftung Wagerenhof
Festsaal
Asylstrasse 24, 8610 Uster
wagerenhof.ch

Die Platzzahl ist beschränkt. Für eine sichere und angenehme Tagung ohne Maskenpflicht bitten wir Sie um das Vorweisen eines Covid-Zertifikates (geimpft, negativ getestet, genesen). Vielen Dank.

Ab 8.00 – Eintreffen bei Kaffee und Gipfeli

8.30 – Einstiegsreferat

EIN GUTES LEBEN LEBEN

Colette Rymann, Leiterin Fachliche Führung Kerngeschäft, Wagerenhof

Wenn wir mit einer Beeinträchtigung leben, sind wir für eine gute Lebensqualität auf die Unterstützung anderer angewiesen. Das Lebensqualitätsmodell der Stiftung Wagerenhof ermöglicht es, die Unterstützung bedarfsorientiert zu steuern.

9.00 – Hauptreferat

MEHR ALS KÖRPERFUNKTION: WAS PFLEGE IST

Prof. Dr. André Fringer, Studiengangleiter MSc Pflege und Leiter Forschung und Entwicklung Pflege, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, ZHAW

Pflege beinhaltet mehr als medizinaltechnische Einrichtungen. Was verstehen wir heute unter Pflege, wie hat sich das Berufsverständnis entwickelt und was sollte die Ökonomie über pflegerisches Handeln wissen?

Ca. 9.45 – Intermezzo

Mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Wagerenhofs

10.30 – Podiumsgespräch

GLEICHE ZIELE – UNTERSCHIEDLICHE WEGE

Mit Karin Hagmann, Leiterin Gesundheit & Medizin Wagerenhof und Colette Rymann, Leiterin Fachliche Führung Kerngeschäft Wagerenhof

Pflege und agogische Betreuung kümmern sich mit unterschiedlichen Instrumentarien um das (physische) Wohl der Menschen im Wagerenhof. Seit Juni 2021 wird das Teamwork noch verstärkt, indem die Fachbereiche gemeinsam Verantwortung tragen. Wo liegen die Chancen der neuen Organisationsform?

11.20 – Vertiefungsreferat

BASALE PFLEGE IM WAGERENHOF-ALLTAG

Ursina Stieger, Teamleiterin Demenz-WG, Wagerenhof und Florian Menzinger, Pflegerischer Hausverantwortlicher, Wagerenhof

Menschen mit schwerer Beeinträchtigung haben oft eingeschränkte Ausdrucksmöglichkeiten. Wie können wir ihre Bedürfnisse erkennen, wie ihre Selbstwahrnehmung anregen und Eigenaktivität erlebbar machen?

Ca. 12.00 – Lunch

